

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 23. September 2022

Körperliche Langzeitfolgen von Kindheitstraumatisierungen

Vortrag von Prof. Dr. Carsten Spitzer im Medizinischen Verein Greifswald e.V.

Am Mittwoch, dem 28. September 2022, hält Prof. Dr. Carsten Spitzer (Foto) im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Medizinischen Vereins im Hörsaal Süd der Unimedizin (18.30 Uhr/Sauerbruchstraße) einen Vortrag zum Thema „Körperliche Langzeitfolgen von Kindheitstraumatisierungen“. Gäste sind recht herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt Maskenpflicht.

Der Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Rostock, Prof. Dr. Carsten Spitzer, wird in seinem Vortrag neue Forschungsergebnisse zu körperlichen Langzeitfolgen von Kindheitstraumatisierungen vorstellen. Spektakuläre Fälle von körperlichem und sexuellem Missbrauch oder schwerer Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen erreichen eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Die Folgen solcher schlimmen kindlichen Erfahrungen sind häufig einschneidende Störungen der psychischen Entwicklung. Neue Forschung konnte zudem zeigen, dass bei Menschen, die in ihrer Kindheit schwer traumatisiert oder missbraucht worden sind, im Erwachsenenalter auch körperliche Erkrankungen wie Herz-Kreislaufkrankungen, Autoimmunerkrankungen und Lungenerkrankungen besonders häufig auftreten.

Mittwoch, 28. September 2022, um 18.30 Uhr

Vortrag „Körperliche Langzeitfolgen von Kindheitstraumatisierungen“

Prof. Dr. med. Carsten Spitzer, Universitätsmedizin Rostock

Universitätsmedizin Greifswald, Hauptgebäude, Hörsaal Süd, Sauerbruchstraße

*Der **Medizinische Verein** ist eine der ältesten medizinischen Gesellschaften Deutschlands; er wurde am 1. August 1863 gegründet. So herausragende Greifswalder Mediziner wie Paul Gravit, Friedrich Loeffler und Oskar Minkowski waren Vorsitzende, Ferdinand Sauerbruch war Ehrenmitglied des Medizinischen Vereins.*

Das Ziel des Medizinischen Vereins ist, für niedergelassene Mediziner, Klinikärzte und Wissenschaftler sowie Studierende der Universität Greifswald regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren, die den neuesten Stand der Forschung und klinischen Versorgung widerspiegeln. Weitere Infos unter www.med-verein-hgw.de

Foto: Unimedizin Rostock

www.med-verein-hgw.de

Universitätsmedizin Greifswald
Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Christian Arns
T +49 3834 86-52 28
E christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

